

Unser Beitrag zur heimischen Wärmeversorgung

Wir treiben innovative Lösungen für die Wärmeversorgung der Zukunft in Österreich voran – für mehr Unabhängigkeit von fossilen Importen sowie für Preisstabilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Eine nachhaltige Wärmeversorgung ist ein Schlüssel für die Energiewende in Österreich – denn Heizen und Warmwasser machen rund die Hälfte des Energieverbrauchs aus. Bisher wird Wärme in Österreich größtenteils durch fossile Energieträger produziert, der Wärmesektor ist daher stark von Importen und globalen Marktschwankungen abhängig. Ein Umstieg auf **erneuerbare Wärme** ist daher nicht nur wichtig für die Erreichung der Klimaziele, sondern reduziert auch die Abhängigkeit von Energieimporten deutlich.

Wie wir wirken

- Unser Programm „**Leuchttürme der Wärmewende**“ fördert und beschleunigt die Entwicklung und Demonstration von praxisrelevanten, zukunftsweisenden und replizierbaren (Gesamt-)Lösungen für eine klimaneutrale Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden und Quartieren, kombiniert mit nachhaltiger und ressourcenschonender Sanierung bzw. Adaptierung des Gebäudebestands in Österreich.

Fakten

Im Zuge eines Roll-out in Österreich können unserer Mustersanierungen eine breite Wirkung entfalten:

Potential für die 4 ähnliche Wohnsiedlungen:

-150.000 MWh/Jahr

Energiekonsum

-42.000 t/Jahr CO₂

Potential für 140 Hallenbäder in Österreich:

-700.000 MWh/Jahr =

ca. **-1%** des Gasverbrauchs in Österreich

-600k €/Jahr pro Hallenbad

-85 Mio. € kommunaler Kosten insgesamt in Österreich

Outcome: Projektbeispiele

Sanierung von Alt Erlaa

Der Wohnpark Alt Erlaa mit rund 9.000 Bewohner:innen wird im Zuge einer umfassenden und innovativen Sanierung konsequent auf erneuerbare Energie umgestellt. Die bisherige Gasversorgung weicht einem zukunftsfähigen, klimafreundlichen Energiesystem. Das Ergebnis: **-70 % Energieverbrauch** und eine Reduktion der CO₂-Emissionen von rund **10.000 Tonnen** jährlich.



Sanierungsprojekt Arbeitersiedlung FroschBERG 2.0

Das Projekt entwickelt eine bestehende Arbeitersiedlung aus den 1940er Jahren weiter, indem im Rahmen eines Demonstrationsprojekts rund 430 Wohneinheiten zukunfts-fähig saniert und energetisch optimiert werden.

Sanierung des Hallenbads Gänserndorf

Das Projekt umfasst die innovative thermische Sanierung und gleichzeitige Erweiterung des Hallenbads Gänserndorf aus dem Jahr 1977 und setzt damit neue Maßstäbe für nachhaltige Bestandsentwicklung. Durch die Kombination aus Biomasse-Fernwärme, Wärmerückgewinnung, Photovoltaik sowie effizienter Kälte-, Lüftungs- und Lichttechnik entsteht ein ganzheitlich zukunftsorientiertes Energiekonzept.



© EBS/WAG/mia2



© Alexander Gmeindl



Weitere Informationen finden Sie unter:



klimafonds.gv.at

Wirkung in Österreich

Unsere Programme zeigen, wie die Transformation des österreichischen Gebäudebestands innovativ in der Praxis umgesetzt werden kann. Die Projekte stärken die Versorgungssicherheit, fördern eine langfristige Preisstabilität durch geringere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und gleichzeitig verbessern sie die Lebensqualität in den Gebäuden. Damit können sie zu einer resilienten und zukunfts-fähigen Energie- und Infrastrukturentwicklung in Österreich beitragen. Diese innovativen Sanierungsansätze können unter Roll-Out in Österreich als wichtige Hebel für die Klimaziele wirken, um Emissionen im Bestand zu senken und damit auch EU-Strafzahlungen zu reduzieren.